

## Anmeldung

übers Internet an:  
www.kommende-dortmund.de;  
dort unter: Veranstaltungen /  
Programm / Wirtschaftsethik  
oder telefonisch unter: 0231 / 20 60 5-0  
oder per E-Mail: kister@kommende-dortmund.de



Eine Anmeldebestätigung erfolgt ausschließlich  
per E-Mail, wenn eine solche vorliegt.



**Parkplätze für Gäste** durch den historischen Torbogen fahren und geradeaus zum Parkplatz am Ende des Geländes

**Öffentliche Parkplätze** den Brackeler Hellweg Richtung Asseln 200 m weiterfahren zum Parkplatz gegenüber von Lidl; keine Parkmöglichkeit donnerstags von 04.00-15.00 Uhr, dann ist dort Markt

**Anliegen dieser Reihe** ist es, unterschiedliche Perspektiven und kontroverse Standpunkte zu präsentieren, um Fakten und Zusammenhänge hinter pauschalen Vereinfachungen zu erkennen. Den eigenen Horizont erweitern, um Weitblick zu bekommen. Den eigenen Standpunkt finden, um zielgerichtet zu handeln.

**Das Titelbild** zeigt die Skulptur „Wagen“ des Künstlers Johannes Dörflinger. Der Wagen hat die Form einer Leiter. Es geht um Bewegung: Stufen erklimmen, neue Räume erschließen, den Horizont erweitern ...

**Fotos:** mit freundlicher Genehmigung der abgebildeten Personen.

## Kommende-Forum Wirtschaft - Gesellschaft - Politik

Aktuelle Ereignisse - hochkarätige Referenten -  
wirtschaftspolitische Hintergrundinformationen

Veranstalter und Veranstaltungsort



Brackeler Hellweg 144 · 44309 Dortmund  
Fon 0231 / 20 60 5-0; Fax -80  
www.kommende-dortmund.de

Kooperationspartner



## Kommende-Forum Wirtschaft - Gesellschaft - Politik

Donnerstag,  
10. März 2016,  
18:00 - 20:30 Uhr  
Kursnr. Uo4DOPW1C2

## Billiges Öl Fluch oder Segen?

Titelbild: Skulptur der Kunstgalerie Konstanz-Kreuzlingen: „Wagen“ von Johannes Dörflinger; Foto: Florian Schwarz, Berlin-Konstanz



# Billiges Öl – Fluch oder Segen?

Die Autofahrer freut's: Benzin ist an deutschen Tankstellen so billig wie seit Jahren nicht mehr. Nach Schätzungen sind in Deutschland die Energiekosten um bis zu 12 Mrd. Euro gesunken. Ein warmer Segen für die Verbraucher, die Wirtschaft und die Binnenkonjunktur.

Aber der niedrige Ölpreis wirft auch dunkle Schatten. Er destabilisiert die Lage in den ölexportierenden Ländern wie etwa Venezuela, Russland oder Saudi-Arabien. Befürchtet werden negative Folgen für die globale wirtschaftliche und politische Lage. Für Exportnationen wie Deutschland ist der internationale Kampf um das Öl eine gefährliche Situation. Zudem bremst das billige Öl die notwendige schnelle Umsetzung der Energiewende aus. Billiges Öl verleitet zur Verschwendung statt zur Energieeinsparung, so warnende Stimmen.

Fluch oder Segen? Die Auswirkungen des billigen Öls sind schwer zu überblicken. In Kooperation mit der IHK zu Dortmund, der HWK Dortmund und der Konrad Adenauer Stiftung, Regionalbüro Westfalen, laden wir Sie herzlich zu Information und Diskussion ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Prälat Dr. Peter Klasvogt  
Direktor der Kommende



Dr. Stefan Klug  
Junior-Manager

## PROGRAMM

### Vortrag

*Dr. Harald Rubner*

**Historisch niedrige Ölpreise –  
Ursachen und Auswirkungen**

### Vortrag

*Josef Hovenjürgen*

**Billiges Öl: Gefahr für die Wirtschaft –  
Bremsen für die Energiewende**

Im Anschluss

Podiums- und  
Plenumsdiskussion

Moderation

Prälat Dr. Peter Klasvogt

Ort und Zeit

Kommende Dortmund  
Donnerstag, 10. März 2016,  
18:00 - 20:30 Uhr

Zum Ausklang

Imbiss und Getränke

## GESPRÄCHSPARTNER

### Dr. Harald Rubner, Köln



Senior Partner & Managing Director bei Boston Consulting Group, eine der weltweit größten Unternehmensberatungen

### Josef Hovenjürgen MdL, Recklinghausen



Gelernter Landwirt und Gesundheitsaufseher; stellv. Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion und Energiepolitischer Sprecher; Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk; Mitglied im Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr; Vorsitzender der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr